

IG-Metall-Petition gegen Energiepolitik des Bundes

Hamburg. Der Bezirk Küste der IG Metall kritisiert die Energiepolitik der Bundesregierung und hat eine Petition dagegen gestartet. Die vom Bundeskabinett gebilligten und von Wirtschaftsministerin Katherina Reiche (CDU) eingebrachten Änderungen zum Erneuerbare-Energien-Gesetz und zum Netzpaket seien »das völlig falsche industriepolitische Signal«, kritisierte Daniel Friedrich, Bezirksleiter der IG Metall Küste. Die größte Herausforderung sei der »viel zu langsame Ausbau der Stromnetze«, der durch die Regelung noch mehr verzögert werde. Dass Investoren bei Windenergieanlagen künftig für den Netzausbau »mit in Haftung« genommen würden, bedrohe die Branche, so Friedrich. »Gerade in Zeiten hoher Energiepreise und fossiler Engpässe brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Strom aus erneuerbaren Energien.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528296.ig-metall-petition-gegen-energiepolitik-des-bundes.html>